

© **Die Glocke Ausgabe:** Warendorf **Ressort:**
Everswinkel/Telgte/Ostbevern **vom:** 22.04.2015

Ausflug

„Fit ab 50“ radelte nach Sendenhorst

Everswinkel (gl). Unter dem Motto „Zu Gast bei Nachbarn“ haben sich 38 Radler der Gruppe „Fit ab 50“ getroffen, um gemeinsam nach Sendenhorst zu radeln.

Helge Lenzian und Günter Hein hatten eine 32 Kilometer lange Rundtour durch die Bauerschaften über Sendenhorst ausgearbeitet. Dort wurde die Radgruppe von Hans Homeyer, Vorsitzender des Heimatvereins Sendenhorst, und Helga Berkemeier, Leiterin des Arbeitskreises RadWandern, begrüßt.

Hans Homeyer gab einen kurzen geschichtlichen Überblick von Sendenhorst, insbesondere über die in diesem Jahr anstehenden Jubiläen. Sendenhorst feiert im August sein 700-jähriges Stadtjubiläum, die Pfarrgemeinde ihr 150-jähriges Kirchweihjubiläum der Pfarrkirche St. Martin und der Heimatverein sein 90-jähriges Bestehen. Er erwähnte, dass Sendenhorst lange Zeit als Stadt der Brennereien galt. In der Fußgängerzone schaute sich die Gruppe die Skulptur „Westfälische Quadriga“, vier Männer mit ihren Schlämpefässern, an. Sie ist ein Kunstwerk von Bernhard Kleinhans, Bildhauer und Ehrenbürger der Stadt Sendenhorst, und eine Erinnerung an diesen Teil der Stadtgeschichte.

Unter der ortskundigen Führung von Helga Berkemeier ging es über verschlungene Wege zur Wetterschutzhütte im Bürgerwald. Dort erfolgte eine Kostprobe des Sendenhorster Korns. Weiter ging es dann zum Gasthaus „Waldmutter“, wo die obligatorische große Pause eingelegt wurde. Gestärkt ging es über Wessenhorst und Hoetmar zurück nach Everswinkel.

Die nächste Halbtagestour ist am Mittwoch, 29. April, ab 13 Uhr vom Magnusplatz aus. Ziel ist das Waldgebiet Hohe Ward in Hilstrup.

Weitere Informationen auch unter www.fit-ab-50-everswinkel.de